

## STANDORT

Schalenstein  
Begehung : -

**Gemeinde** : Twann-Tüscherz, Twann

**Nummer** : 2513.02

**Kanton** : BE

**Ort** : oberhalb Twann gefunden, südl. des Tschantrerains

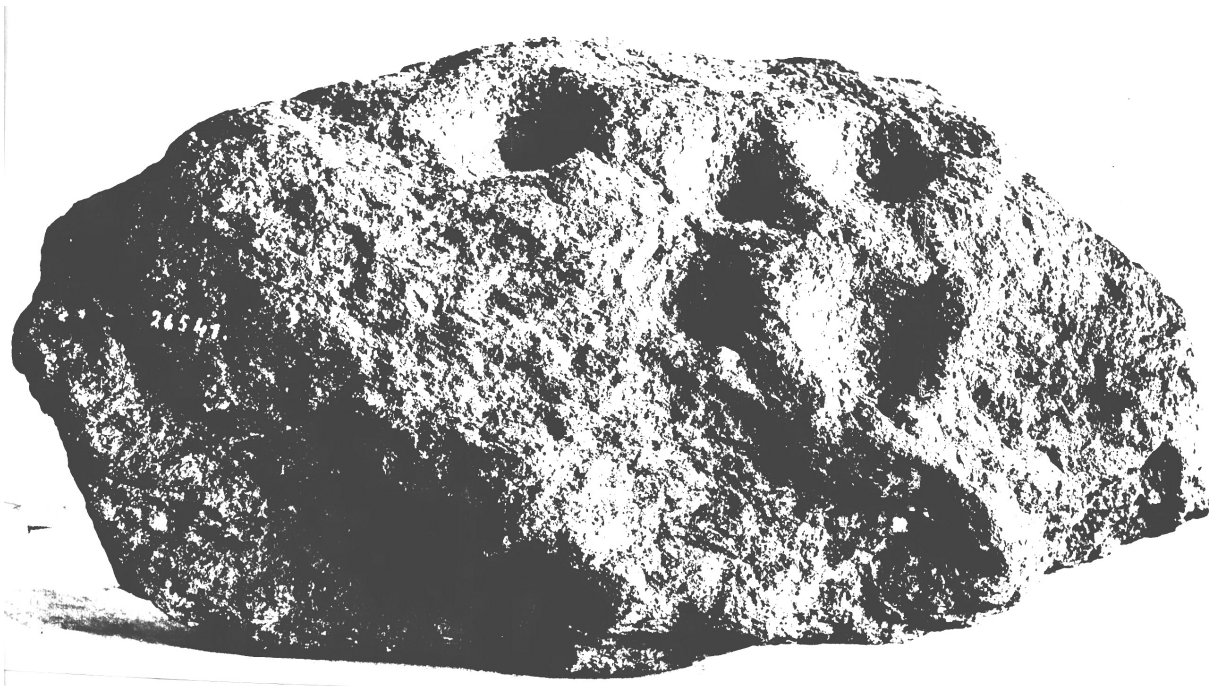
**Karte** : LK 1145

**Koordinaten** : ca. 578.980|216.890|625 nach der Karte von B. Moser, ev. etwas weiter nördlich (nach P. Mitt. von M. Ramstein); siehe auch 2513.10.

25 cm langer und 15 cm breiter Gneisblock mit 5 Schalen.

---

**Bibliographie** : JbBHM 1915, 7, 17; [10.JbSGU 1917, 94](#); Spahni J.-C. 1950c, 32; Priv.Mitt. Dr.K.Zimmermann, Kustos Historisches Museum Bern vom 9.3.1987; [Kraese/Ramstein 2023, Vestiges archéologiques dans les cavités naturelles du massif du Jura. Archäologie Bern. Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2023, 128](#); P. Mitt. R. Biner 2025.



Altes Foto des Bernischen Historischen Museums.

## Bemerkungen :

- Der Stein wurde unter Nr.26541 im Bernischen Historischen Museum eingelagert; 1987 war der Stein selbst nach dem Kustos Dr. Zimmermann unauffindbar, aber es existiert eine gute Fotografie davon.
- Im Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums 1915 steht auf Seite 7 dazu:  
«An Neueingängen sind folgende zu verzeichnen. Aus der jüngern Steinzeit ein Schalenstein aus der Gegend oberhalb Twann. Das Material ist Gneiss. Der Stein gehört zu den kleinen Typen, wie man solche in einigen Stationen gefunden hat, wie z. B. in Guévaux; unser Stück weist fünf gleichartig deutliche Schalen auf. ... Die Zuwendung des Schalensteines verdanken wir Herrn Bildhauer K. Hännly in Bern ...»  
Auf Seite 17 ist der Stein mit dem Fundort Twann im Zuwachsverzeichnis mit der Nr. 26541 vermerkt.
- Im Beitrag von Jeannette Kraese und Marianne Ramstein (2023) ist (S. 128) eine nicht datierte topographische Karte von Benedict Moser (1:30000) mit handgeschriebenen Bemerkungen abgebildet, in welcher auch ein Schalenstein angegeben ist (etwa bei den Koordinaten 578.980|216.890, ca. 147 m südl. vom Stein 2513.10); zu diesem Stein steht (nach P. Mitt. von M. Ramstein, ADB) auf der Karte «ungefährer ehemaliger Lagerort eines kleinen Schalensteins, neu im Mus. Bern, s. K. Hännly, Bern».
- Nach einer erneuten Anfrage an das Bernische Historische Museum am 12.3..2025 wurde festgestellt, dass der Stein inzwischen wieder aufgefunden wurde (Inv. Nr. A/26541(ID 77720)). Foto nachstehend.

Neues Erkennungsfoto des Bernischen Historischen Museums

